

Gemeinsam Zeichen setzen

Am 8. Juni ist Welthirntumortag

Die Diagnose Hirntumor ist ein Schock für Betroffene und ihre Angehörigen. Oft fühlen sich Patienten unverstanden und mit ihren Sorgen und Nöten allein gelassen. Auch für die Medizin stellt die Therapie bösartiger Hirntumoren trotz vieler erzielter Fortschritte noch immer eine Herausforderung dar.

Der breiten Öffentlichkeit ist diese Situation meist völlig unbekannt. Weil Hirntumoren im Vergleich zu anderen Krebserkrankungen eher selten sind, werden sie in der Gesellschaft kaum thematisiert.

Um die Bevölkerung auf die Belange und Probleme von Hirntumorpatienten aufmerksam zu machen, hat die Deutsche Hirntumorhilfe im Jahr 2000 den Welthirntumortag ins Leben gerufen. Dieser Gedenk- und Aktionstag soll außerdem die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft dazu mahnen, sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zu stellen.

Gemeinsam mit zahlreichen Kliniken und privaten Initiativen setzen wir Zeichen und begehen mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen bundesweit den Welthirntumortag.

Es gilt, sich mit vereinten Kräften dafür einzusetzen die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern, Hoffnung zu schenken und Verbundenheit auszudrücken. Engagieren Sie sich mit uns.

Setzen Sie Zeichen.

Weitere Informationen zum Welthirntumortag auf www.hirntumorhilfe.de

Auch Sie können helfen

Unterstützen Sie unsere Arbeit für Hirntumorpatienten mit einer Spende. Vielen Dank!

Spendenkonto

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Sparkasse Muldental
BLZ 860 50 200
Kto-Nr. 10 100 36 900

Kontakt

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27
04229 Leipzig
Tel.: 0341.590 93 96
Fax: 0341.590 93 97

E-Mail: info@hirntumorhilfe.de
Internet: www.hirntumorhilfe.de

Informationsdienst

Tel.: 03437.702 702 (wochentags 9 bis 16 Uhr)

Sorgentelefon

Tel.: 03437.999 68 67 (dienstags 10 bis 15 Uhr)

Unterstützt von

**Deutsche
Hirntumorhilfe**

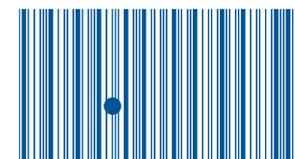


Zeichen setzen.

Neuroonkologisches Symposium für Patienten und Angehörige

**8. Juni 2011, Neurozentrum
Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital**

WELTHIRNTUMORTAG



0 8 0 6 2 0 1 1



Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

am 08.06.2010 veranstalteten wir zum ersten Mal mit Unterstützung der Deutschen Hirntumorhilfe ein neuroonkologisches Symposium für Patienten und Angehörige. Die ausgesprochen positiven Rückmeldungen, die wir von Ihnen bekommen haben, motivieren uns, es nicht bei dieser einen Veranstaltung zu belassen!

Die Konfrontation mit der Diagnose Hirntumor ist nicht nur am Anfang für Patienten und Angehörige ein schwerer Schlag, auch einige Zeit später und insbesondere nach der Entlassung aus dem stationären Bereich treten oft noch Fragen und Zweifel auf. Die Flut an ungefilterter Information, die im Netz zu finden ist, trägt zur weiteren Verwirrung bei.

Mit unserem Programm in diesem Jahr möchten wir Ihnen einige Grundlagen zum Thema Hirntumor näher bringen. Die Beiträge orientieren sich an den nach unserer Erfahrung meist gestellten Fragen.

Im Anschluss stehen die jeweiligen Referenten und Experten an kleinen Infotischen für noch offene Fragen zu Ihrer Verfügung.

Wir freuen uns, Sie am Klinikum Stuttgart willkommen zu heißen.



14:00 Uhr

Was bedeutet die Diagnose „Hirntumor“?

OÄ Dr. Nadji-Ohl



14:20 Uhr

Operative Verfahren bei Hirntumoren

Prof. Dr. Hopf

Anschließend: Diskussion



15:10 Uhr

Epilepsie-Behandlung bei Hirntumoren

Prof. Dr. Bätzner



15:30 Uhr

Möglichkeiten der FET-PET-Diagnostik von Hirntumoren

Priv.-Doz. Dr. Pöppel

Anschließend: Diskussion



16:00 Uhr

Strahlentherapeutische Aspekte bei Hirntumoren

Priv.-Doz. Dr. Münter



16:20 Uhr

Was läuft wo? - Überblick über aktuelle Studien

Dr. Renovanz

Fragen und Antworten am Info-Tisch

Neurochirurgie. Neurologie. Nuklearmedizin. Strahlentherapie.

Änderungen vorbehalten

Unterstützt von

Deutsche Hirntumorhilfe



Veranstaltungsort

Neurozentrum, Neurochirurgische Klinik
Hörsaal Haus 5, Erdgeschoss
Katharinenhospital
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

Kontakt

Sekretariat, Jutta Martin, Telefon 0711.2783 37 01

So erreichen Sie uns

8 Gehminuten vom Hauptbahnhof
Buslinien 40 und 42 bis Katharinenhospital
Buslinie 43 bis Hegelplatz
Tiefgarage Stadtgarten ggb. Haupteingang

